



PHOTOVOLTAIC  
AUSTRIA  
FEDERAL ASSOCIATION



29. Mai 2018, Wien

# Klimafondsförderung: Mit einem lachenden und einem weinenden Auge

## Spät aber doch – Kleinanlagenförderung gestartet

„Mit einem lachenden und einem weinenden Auge nehmen wir den Start der Klimafondsförderung zur Kenntnis“, erklärt Hans Kronberger vom Bundesverband Photovoltaic Austria (PVA). Einerseits ist es erfreulich, dass es auch in diesem Jahr die beliebte Kleinanlagenförderung für PV-Anlagen bis 5 kWp wieder gibt. Der späte Start, unter anderem bedingt durch den allgemeinen Budgetbeschluss der Bundesregierung, hat viele Gewerbebetriebe in Schwierigkeiten gebracht, da die beste Montagezeit nicht genutzt werden konnte.

Beim PVA geht man davon aus, dass auf Grund der drängenden Nachfrage, in den nächsten Monaten das Förderbudget von 4,5 Mio. Euro (gegenüber einem Förderbudget von 8 Mio. Euro von 2017) relativ rasch vergeben sein wird. Der Verband empfiehlt daher die Förderung zeitnahe zu beantragen.

Die Kürzung der Fördersumme steht natürlich zur gestern im Ministerrat beschlossenen Klima- und Energiestrategie im Widerspruch. Hans Kronberger: „Bei rascher Ausschöpfung der Förderung setzen wir auf eine Gesprächsbereitschaft mit der Regierung. Mit den 4,5 Mio. Euro können 18 MWp gefördert werden, das sind etwa 3.600 Anlagen“.

### Rückfragehinweis:

Bundesverband Photovoltaic Austria  
DI Vera Liebl  
Neustiftgasse 115A/19, 1070 Wien  
Telefon +43 (0)1 522 35 81  
[office@pvaustria.at](mailto:office@pvaustria.at)  
[www.pvaustria.at](http://www.pvaustria.at)